



Rechte/Quelle Fotos: Familie Harry Stucke



Stucke-Hof



Stucke-Hof in einer Zeichnung

Rechte/Quelle Fotos: Familie Harry Stucke
Zeichnung: Alfred Brecht

Krähenwinkel Vollmeierhof Nr. 9 „Stucke-Hof“

In einer Urkunde vom 22. Juli 1541 vermachte Barthold Michel diese Hofstelle „bey der Drenße“ (Niederung) an Cordt Stucke und dessen Erben. Seit diesem Zeitpunkt ist der Hof im Besitz der Familie Stucke.

Neben der Landwirtschaft gehörte zur Hofstelle eine Krügerei (Ausschank). Außerdem betrieb die Familie die Windmühle auf der „Grindeßeide“, auch „Stucken-Mühle“ genannt – heute 150m südlich des Hainhäuser Weges, am Stucken-Mühlen-Weg. In den Abgabenlisten zwischen 1610 und 1635 lesen wir: „Jobst Stuke gibt auch jährlich einen bekentlichen Krugzinß an die Fürstl. Vogtey zum Langenhagen“ oder weiter „Maieur (Meier) Churdt Stuke gibt uff Ostern Mühlenzinß von seiner Wintmühle uff der Grindeßeide“. Die Mühle wurde im 30jährigen Krieg ein Raub der Flammen und 1634 neu errichtet.

Auch auf dem Stucke-Hof wurde, wenn im Erbfall der Hoferbe noch nicht volljährig war, die Wirtschaft von einem Interimswirt geführt, so wie es auch auf vielen anderen Höfen in gleicher Situation der Fall war. blieb der direkte Hoferbe aus oder verstarb dieser früh, trat ein entfernter Verwandter das Hoferbe an.

Heute ist die Hofstelle im Besitz von Harry Stucke.



Standort:
Walsroder Straße 266
2013

